

## Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

---

17. Sitzung der Verbandsversammlung des NWL am 19.07.2011 in Unna

### Öffentliche Sitzung

**TOP: 9**

**Vorlage: 116/11**

Resolution zum zweigleisigen Ausbau der Strecke Münster – Lünen

#### Grundlagen:

**Berichterstatter:**

Herr Geuckler/Herr Rümke

**Begründung:**

- siehe Fortsetzungsblatt –

**Kosten:**

- keine -

#### Beschlussfassung NWL:

|  |          |                         |       |             |  |
|--|----------|-------------------------|-------|-------------|--|
| Vorherige Zustimmung der Mitgliedsverbände erforderlich: | Ja:      |                         | Nein: | <b>X</b>    |  |
| Einfache Mehrheit:                                       | <b>X</b> | $\frac{2}{3}$ Mehrheit: |       | Einstimmig: |  |

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Resolution zum zweigleisigen Ausbau der Schienenstrecke Münster – Lünen.
2. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, die Resolution zum zweigleisigen Ausbau der Schienenstrecke Münster – Lünen an das Land NRW zu leiten.

A handwritten signature in black ink, reading 'Hermann Paßlick'.A handwritten signature in black ink, reading 'Paul Breuer'.

**Resolution zum zweigleisigen Ausbau der Strecke Münster – Lünen****Öffentliche Sitzung****Begründung:**

Aus der Verbandsversammlung des ZVM am 07.06.2011 wurde eine Resolution zum zweigleisigen Ausbau der Strecke Münster – Lünen initiiert und von der Verbandsversammlung beschlossen. Der ZVM hat den NWL und den ZRL gebeten, den ZVM in dieser Angelegenheit zu unterstützen, ggfs. durch eine Beschlussfassung in der nächsten Verbandsversammlung und Weiterleitung an das Land NRW über den NWL.

Der zweigleisige Ausbau mit Ertüchtigung der Strecke auf 200 km/h ist im Bundesverkehrswegeplan 2003 mit Investitionskosten von 177 Mio. Euro enthalten und mit einem Kosten-Nutzen-Verhältnis von 4,0 in den „vordringlichen Bedarf“ eingestuft worden. 2009 unterzeichnete das Land NRW einen Vertrag über die Vorfinanzierung der Planungen für das Projekt. Aktuell laufen die ersten Planungsphasen.

Im Rahmen der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans wurden alle Strecken 2010 erneut überprüft. Für die Strecke Münster – Lünen ergab sich dabei eine erhebliche Kostensteigerung. Die neu errechneten Kosten belaufen sich auf ca. 377 Mio. Euro, so dass sich das Kosten-Nutzen-Verhältnis mit jetzt nur noch 1,1 deutlich verschlechtert hat.

In der Resolution (siehe **Anlage**) wird noch einmal nachdrücklich gefordert, dass das Ergebnis der Überprüfung des Bundesverkehrswegeplans nicht zu einer Verzögerung führen darf und die Strecke Münster – Lünen, wie zwischen Land und DB vereinbart, ohne Zeitverzögerung wie geplant zweigleisig ausgebaut wird.